

ANMELDUNG

online über die Homepage
www.balintgesellschaft.de im „Tagungskalender“

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Frau Vanessa Gahre
ConEvent GmbH
Veritaskai 6, 21079 Hamburg
Tel.: 040 466500222
E-Mail: tagung@balintgesellschaft.de

TAGUNGSGEBÜHR FÜR BALINTGRUPPEN

275,00 € für Mitglieder
295,00 € für Nichtmitglieder
200,00 € für Helfende Berufe (Mitglieder)
220,00 € für Helfende Berufe (Nichtmitglieder)
50,00 € für Studierende
50 % Ermäßigung für Mitarbeiter des Krankenhauses

TAGUNGSGEBÜHR FÜR LEITERSEMINAR

450,00 € für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder
50 % Ermäßigung für Mitarbeiter des Krankenhauses

WICHTIG

Die Tagungsgebühr schließt die Kaffeepausen, das gemeinsame Abendessen und das gemeinsame Mittagessen am Samstag ein.

WEITERBILDUNG

Zu weiteren Fragen der Weiterbildung zum/r Balintgruppenleiter/in oder zur Teilnahme an Balintgruppen i.R. der Psychosomatischen Grundversorgung und zu BalintgruppenleiterInnen in der Nähe des Wohnortes siehe unter der Homepage www.balintgesellschaft.de.

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Tagung wird bei der Niedersächsischen LÄK beantragt.

Bei schriftlicher Abmeldung erlauben wir uns eine Stornierungsgebühr von 50 € zu erheben. Der restliche Betrag der Tagungsgebühr wird Ihnen zurücküberwiesen. Der Veranstalter behält sich Änderungen aus wichtigem Grund vor. Alle genannten Preise verstehen sich rein netto. Für Druckfehler keine Haftung.

DIE BALINTGRUPPE

Das von Michael Balint (1896-1970) entwickelte und nach ihm benannte Prinzip der Gruppenarbeit wird seit über 50 Jahren angewandt. Ziel ist es, Ärzte* und weitere im psychosozialen Versorgungsbereich tätige Berufsgruppen für die Bedeutung unbewusster Aspekte in der Beziehungsgestaltung und im Umgang mit ihren Patienten/Klienten zu sensibilisieren. Balintgruppen sind Teil der medizinischen und therapeutischen Aus-, Weiter und Fortbildung.

In einer Balintgruppe beschäftigen sich 8-12 Teilnehmer aus medizinischen und /oder psychosozialen Arbeitsbereichen über 1,5 Std. unter der Moderation eines ausgebildeten Balintgruppenleiters mit einer „Arzt-Patient-Beziehung“. Als „Fall“ werden aktuelle oder frühere Begegnungen mit Patienten mit dem Ziel vorgestellt, diese besser zu verstehen. Die Fallvorstellung erfolgt aus der subjektiven Erinnerung, ohne dass hierbei Aufzeichnungen oder eine Krankendatei benutzt werden. So entsteht sowohl beim jeweiligen Referenten als auch bei den Gruppenteilnehmern ein erlebnis- und gefühlsnaher Eindruck der vorgestellten Beziehung.

Die zuhörenden Gruppenmitglieder geben anschließend ihre Eindrücke, ihre Gefühle und Phantasien zum vorgestellten Fall wieder. Das subjektive Erleben des Patienten und des Arztes, ihre Gesamtpersönlichkeit und die bio-psycho-soziale Dimension des Behandlungsfalles werden gemeinsam angeschaut und hinterfragt. Hieraus entsteht ein erweitertes, multiperspektivisches Bild der Arzt-Patient-Beziehung („Übertragung und Gegenübertragung“). Der Vortragende bekommt Anregungen für neue Sichtweisen, blinde Flecken werden erhellt, damit verbundene Gefühle werden intensiviert. Er erkennt seine eigenen Muster und deren Wirkung auf den Patienten. Es kommt zu einer emotionalen Entlastung des Referenten. Die Gruppenmitglieder teilen am Beispiel der vorgestellten Begegnung diese Erfahrung. Die Balintgruppe ermöglicht somit eine auf die unmittelbare Beziehung fokussierte Selbsterfahrung, die allmählich zu einer „begrenzten, aber doch wesentlichen Wandlung in der Einstellung und Persönlichkeit führt“ („Umstellung der Einstellung“).

Das Ergebnis einer aus verschiedenen Perspektiven geklärten Arzt-Patient-Beziehung kommt sowohl dem Arzt, seinem Patienten, aber auch den übrigen Teilnehmern der Balintgruppe zugute. Balintgruppen dienen sowohl der Qualitätssicherung in der ärztlichen und therapeutischen Arbeit als auch der persönlichen Burnout-Prävention.

*Gemeint sind stets Angehörige jeden Geschlechts (m/w/d). Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung der einzelnen Formen verzichtet.

34. Braunlager Balint Tagung 20.–22.06.2025

Balintgruppe mit Skulpturarbeit,
Leiterseminar

Klinik Dr. Barner
Fachkrankenhaus für Psychosomatik
und Psychotherapie
Dr. Barner Str. 1, 38700 Braunlage/Harz

für ÄrztInnen aller Fachrichtungen,
Studierende der Medizin,
DiplompsychologInnen

Veranstalter:
DEUTSCHE BALINTGESELLSCHAFT



Anmeldung

Was ist Balintarbeit?



THE INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)

Die Internationale Balint-Gesellschaft wurde 1972 durch den Zusammenschluss der Gesellschaften in Frankreich (gegr. 1967), England (gegr. 1969), Italien (gegr. 1971) und Belgien (gegr. 1971) gegründet. Inzwischen umfasst die IBF 24 nationale Mitgliedsgesellschaften mit einer weltweiten Verbreitung.

DIE ZIELE DER IBF

- die Mitgliedsländer in Kontakt zu bringen
- die Balintarbeit in die Ausbildung von Ärzten weltweit zu integrieren
- die Balintgesellschaften und die Entwicklung der Balint-Arbeit in allen Ländern zu fördern
- gemeinsame Standards für die Ausbildung von Gruppenleitern zu schaffen
- Forschungsergebnisse zur Balintarbeit auf regelmäßigen internationalen Kongressen zu diskutieren

Weitere Informationen finden sie unter:

www.balintinternational.com



Mitglied der INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Guido Flatten MA, Aachen

2. Vorsitzende:

Dr. med. Larissa de la Fontaine, Senftenberg

3. Vorsitzende:

Dr. med. Almut Nagel-Brotzler, Bretten

Schatzmeister:

Dr. med. Rudolf Kost, Ludwigsburg

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. med. Beate Clar, Essen

E-MAIL

geschaeftsstelle@balintgesellschaft.de

WWW.BALINTGESELLSCHAFT.DE

GESAMTLEITUNG: Dr. med. Anousheh Heimann

LEITERSEMINAR: Dr. med. Anousheh Heimann

BALINTGRUPPE MIT SKULPTUR:

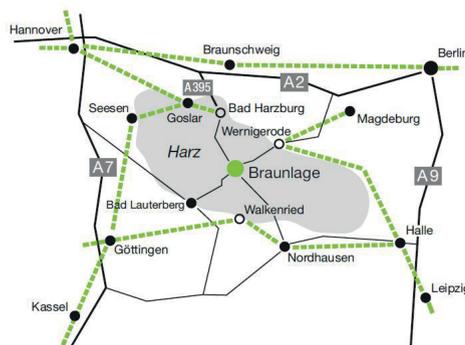
Frau Dr. Friederike Ludwig-Eckelmann

TAGUNGsort:

Klinik Dr. Barner, Fachkrankenhaus für Psychosomatik und Psychotherapie, Dr. Barner Str. 1, 38700 Braunlage/Oberharz
Siehe auch www.klinik-barner.de

ÜBERNACHTUNG:

Für Tagungsteilnehmer steht in den Gebäuden der Klinikanlage bis zwei Wochen vor Veranstaltung ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Tel: 0520 804-0 oder Mail: anfrage@klinik-barner.de



Das denkmalgeschützte Jugendstilensemble entstand ab 1900 als Sanatorium. Mit der Entwicklung des Sanatoriums zu einer Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie entstand eine Synthese zwischen der historischen Prägung und den gegenwärtigen Möglichkeiten einer PSM-Klinik. In Verbindung mit der waldnahen Lage im parkartigem Garten entsteht für die Balintgruppenarbeit ein förderliches Klima an einem besonders einladenden Ort.



FREITAG, 20. JUNI 2025

16.00 - 17.00 Uhr	Anmeldung und Einschreibung Kaffee und Kuchen
16.30 - 17.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
17.00 - 18.30 Uhr	Großgruppe mit Skulpturarbeit
18.45 - 19.30 Uhr	gemeinsames Abendessen
19.30 - 21.00 Uhr	Balintgruppe mit Skulpturarbeit, Leiterseminar
ab 21.00 Uhr	Lagerfeuer (optional)

SAMSTAG, 21. JUNI 2025

09.00 - 10.30 Uhr	Balintgruppe mit Skulpturarbeit, Leiterseminar
10.00 - 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 - 12.30 Uhr	Balintgruppe mit Skulpturarbeit, Leiterseminar
12.30 - 13.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Führung durch das Jugendstilgebäude und Einführung in die Tiergestützte Therapie
15.30 - 15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45 - 17.15 Uhr	Großgruppe mit Skulpturarbeit
17.30 - 19.00 Uhr	Balintgruppe mit Skulpturarbeit, Leiterseminar
19.00 - 20.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Hauskonzert

SONNTAG, 22. JUNI 2025

08.45 - 10.15 Uhr	Balintgruppe mit Skulpturarbeit, Leiterseminar
10.15 - 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 - 12.00 Uhr	Großgruppe
12.00 - 12.30 Uhr	Reflexionsrunde
12.30 Uhr	Ende der Tagung

Tagungsort

Programm